

GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Raab



März 2017



**Peregrinuskapelle mit Blick
auf Raab im Frühling**

Diamantene Hochzeit der Ehegatten Killingseder

Das Jubelpaar Leopold und Theresia Killingseder, Oberspitzling 6, feierte am 12. Februar seine Diamantene Hochzeit. Leopold Killingseder ist gelernter Zahntechniker. Nach der Heirat übernahm das Paar die Landwirtschaft in Oberspitzling und führte diese bis zur Pensionierung im Vollerwerb.

Bürgermeister Mag. Josef Heinzl gratulierte dem Jubelpaar und stellte sich mit einem Geschenk der Gemeinde und des Landeshauptmannes ein.



Theresia und Leopold Killingseder

„Selbstbedienungsladen“ am Gemeindeamt

Seit kurzem gibt es am Gemeindeamt, gleich beim Haupteingang links, einen Selbstbedienungsbereich zur Entnahme von Gelben Säcken und verschiedenen Formularen. Es können jederzeit – auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten – Gelbe Säcke oder benötigte Formulare und Informationsmaterial abgeholt werden. Bisher wurden die Säcke und Formulare in der Allgemeinen Verwaltung ausgegeben. Zur Verringerung des Verwaltungsaufwandes und zur Ausweitung der Zugangszeiten für die Bürger wurde nun ein „Selbstbedienungsladen“ im Gang eingerichtet. Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes während der Parteienverkehrszeiten gerne zur Verfügung.

Wichtig bei der Gelben-Sack-Ausgabe: Grundsätzlich werden die Rollen einmal jährlich mit der Post zugestellt. Bei zusätzlichem Bedarf tragen Sie sich bitte unbedingt in die aufliegende Liste ein. Pro Haushalt ist die Entnahme einer Rolle gestattet!



Der neue Selbstbedienungsbereich mit Formularen und Gelber-Sack Ausgabe

Parteienverkehrszeiten:

Montag bis Freitag:
8:00 – 12:00 Uhr
am Dienstag zusätzlich:
13:00 – 18:00 Uhr

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Büros außerhalb der Parteienverkehrszeiten grundsätzlich nicht zugänglich sind. Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten sind jedoch bei Bedarf möglich.

Gefährliche Verkehrssituation beim Schulzentrum

Das Verkehrsaufkommen beim Schulzentrum ist speziell am Morgen sehr groß. Die Kinder werden nicht nur von Schulbussen zur Schule gebracht, sondern – und das bereitet vor allem Probleme – in großer Anzahl auch mit privaten PKWs. Die Probleme ergeben sich dadurch, dass Eltern nicht die freien Parkplätze nutzen, sondern entlang der Straße anhalten, um ihre Kinder aussteigen zu lassen. Sehr viele Eltern fahren zum Kindergartenparkplatz, um zu wenden, und halten dann entlang der Straße (etwa

auf Höhe des Volksschulgebäudes beim Telefonzellenstandort), damit ihre Sprösslinge aussteigen können. Im Frühjahr/Sommer spitzt sich die Situation durch Radfahrer zusätzlich noch mehr zu. So ist es für die Schulbuslenker kein Leichtes, ihre Busse durch die verengte Fahrbahn zu chauffieren, ohne die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer – speziell der Schüler und Schülerinnen – zu gefährden.

Die Situation könnte sich erheblich verbessern, wenn Eltern ihre Kinder direkt beim Kindergartenparkplatz aussteigen lassen würden, sodass entlang der Schulstraße kein zusätzliches Anhalten

mehr erforderlich wäre. Darüber hinaus darf auf den gesundheitlichen Wert von Bewegung an der frischen Luft hingewiesen werden. Unter dem Schlagwort „Bewegte Schule“ wird österreichweit dafür geworben, unterschiedlichste Bewegungsanreize in den Schulalltag einzubauen (Pausengestaltung etc.). Den Schulweg zu Fuß zurückzulegen, ist für Kinder, wenn sie nicht aufgrund der großen Entfernung ohnehin „Buskinder“ sind, eine natürliche und wirksame Gelegenheit für regelmäßige Bewegung. Auf diese Weise kann ein wesentlicher Beitrag sowohl zur Gesundheit als auch zur Sicherheit unserer Schulkinder geleistet werden.

Eltern, die ihre Kinder mit dem PKW zur Schule bringen, sollten unbedingt die Parkplätze nutzen und nicht einfach auf der Straße halten!



Durch am Straßenrand parkende PKWs wird ein reibungsloses An- und Abfahren aller anderen Verkehrsteilnehmer erschwert

Tag der offenen Tür in der NMS und PTS

Am 31. Jänner öffneten sich die Türen der Neuen Mittelschule und Polytechnischen Schule für alle interessierten Schüler und Eltern.

Unerwartet groß war die Teilnahme an Vorträgen und vielen Programmpunkten: Besichtigung des neugestalteten Freizeitraumes der Nachmittagsbetreuung, Welt der Naturwissenschaften im Physiksaal, Gestalten eines

bunten Lesezeichens im Kreativbereich, Herstellen eines Holzwürfels, Darbietungen von Chor und Schulorchester, schwungvolle Tänze, Trampolinspringen und Turnvorführungen, zum Austoben ein atemraubender Hindernisparcour, Versorgung aus der Schulküche mit selbstgemachten Zelten und Früchtetees und Zuschauen beim Erste-Hilfe-Training für Wettbewerbe.



Im Turnsaal hatten die Besucher die Möglichkeit, einen Hindernisparcour zu durchqueren



Unter anderem wurde beim Tag der offenen Tür in der NMS gezeigt, wie für Erste-Hilfe-Wettbewerbe trainiert wird

Die Polytechnische Schule präsentierte sich mit Vorführungen, einem Infovortrag und einer Besichtigung der Werkstätten.



Ein junger Bäcker beim Zubereiten von Zelten in der Lehrküche

Brandschutzmaßnahmen in der Volksschule umgesetzt

Im Zuge einer feuerpolizeilichen Überprüfung der Volksschule wurden verschiedene Mängel hinsichtlich Brandsicherheit des Objektes festgestellt. Obwohl es sich bei der Volksschule um ein Gebäude mit einem aufrechten Baubescheid, also einen genehmigten Bestand handelt, wurden sämtliche vorgeschlagenen Maßnahmen von Seiten der Gemeinde umgesetzt:

- Brandabschnittsbildungen
 - zwischen Garderobe und Eingangsbereich bzw. Aula

- zwischen Volksschule und Verbindungsgang zum Turnsaal
- Adaptierung von sechs Oberlichtfenstern in der Aula zu Rauch- und Wärmeabzugsöffnungen
- Installation einer Fluchtwegorientierungsbeleuchtung
- Installation einer notstromversorgten internen Alarmierung mit mehreren Auslösestellen zur Auslösung eines Feueralarms

Die Lieferung und Montage der Brandschutzportale erfolgte durch die Fa. Fill Metallbau, Suben, und die Lieferung und Montage der Antriebe für die Rauch- und Wärmeabzugsöffnungen durch die Fa. Willenig Brandschutztechnik, Asten. An die Fa. Zweimüller Haustechnik, Raab, wurde der Auftrag für die Installation der Fluchtwegorientierungsbeleuchtung und der internen Alarmierung

sowie für den elektrischen Anschluss der Rauch- und Wärmeabzugsöffnungen vergeben. Die Errichtung einer Trennwand zwischen Windfang und Garderobe erfolgte durch Mitarbeiter des Bauhofes und den Schulwart der Volksschule. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 32.000,00 € und werden mit Eigenmitteln der Gemeinde sowie einem Landesbeitrag und Bedarfszuweisungsmitteln finanziert.

Im Zuge der ausgeführten Maßnahmen erfolgte auch eine farbliche Neugestaltung des Eingangsbereiches der Volksschule, der sich nun gegenüber seinem bisherigen Erscheinungsbild viel heller und freundlicher darstellt. Auch der Gang im Untergeschoss der Volksschule wird durch das neue Glasportal zum Verbindungsgang des Turnsaales mit Tageslicht erhellt. In diesem Bereich ist ebenfalls noch eine farbliche Neugestaltung der Klinkerwand geplant.



Der neue Eingangsbereich der Volksschule

Gesundheitsbewusstsein schon im Kindergarten

Der Grundstein für eine gesunde Lebensweise wird im Kindesalter gelegt. Dazu brauchen Kinder Rituale und Vorbilder. Deshalb hat sich das IGuS (Institut für Gesundheits- und Sozialkompetenz) dieser Thematik angenommen und das Projekt „Herz IGuS“ für Oberösterreichs Kindergartenkinder entwickelt. Den Schwerpunkt des Projekts bilden Bewegung und Ernährung. Mit einfachen Erklärungen und lustigen Bewegungsspielen sowie wiederkehrenden Ritualen vermittelte die ausgebildete Trainerin

den Kindern des Kindergartens Raab Wissen über die Herzgesundheit.

So konnten die Kinder z. B.:

- den eigenen Herzschlag spüren
- erfahren, wo sich das Herz befindet und welche Aufgaben es hat
- etwas über den Blutkreislauf lernen und erfahren, dass sich in ihrem Körper ca. drei Liter Blut befinden.

Fragen zum Thema Ernährung und Bewegung wurden gemeinsam erarbeitet und den Kindern mit viel Humor vermittelt. Durch die Einbindung des „HerzIGuS“-Maskottchens wurden die genannten Themen mit den Kindern aufbereitet. Am Ende eines lehrreichen und bewegten Vormittages erhielten die Kinder ein Malbuch und jede Gruppe ein Memory-Spiel zum Thema, um das Erlernte und Gehörte spielerisch und nachhaltig im Gedächtnis zu verankern.



Die Trainerin des IGuS veranschaulichte den Schulanfängern, dass sich in ihrem Körper drei Liter Blut befinden

Öffentliches Bücherregal im Marktgemeindeamt

Seit kurzem gibt es im Eingangsbereich des Marktgemeindeamtes ein öffentliches Bücherregal. Jede und jeder ist willkommen, Bücher zu entnehmen, auszuleihen oder eigene, noch gut erhaltene Bücher dazuzustellen. Das Bücherregal ist während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes frei zugänglich. Die ersten öffentlichen Bücherschränke gab es im Jahr 2010 in Wien und andere österreichische Städte folgten diesem Beispiel. Oft wurden ungenutzte Telefonzellen zu Bücherschränken umfunktioniert. Nun setzt sich dieser Trend langsam auch am Land durch. In der heutigen Konsum- und Wegwerfgesellschaft soll dieses Regal ein kleines Zeichen für eine Schenk-, Teil- und Tauschkultur sein.



Das öffentliche Bücherregal ist im Gang des Gemeindeamtes für jedermann zugänglich

Befüllen privater Pools nur nach Anmeldung beim Wasserwart



Die Anzahl von privaten Pools ist in den vergangenen Jahren stark angestiegen und damit auch die Probleme für die Wasserversorgungsanlage. Speziell im Bereich von Drucksteigerungsanlagen kam es durch Überlastung bereits zu technischen Gebrechen. Daher ist es notwendig, den Zeitpunkt des Befüllens – so wie in den letzten Jahren – mit einem der beiden Wasserwarte abzustimmen. Eine Befüllung durch die Feuerwehr ist nicht möglich!

Kontaktaufnahme vor Beginn der Befüllung mit

Wasserwart Manfred Lehner
Tel.: 0676 847 76 25 00

Wasserwart-Stellvertreter Friedrich Seidl
Tel.: 0676 847 76 26 00

Um Einhaltung dieser Regelung wird dringend ersucht!

Informationen zur Hundehaltung

Hunde, die älter als zwölf Wochen sind, sind am Gemeindeamt zu melden.

Erforderliche Unterlagen für die Meldung:

- Sachkundenachweis (Hundehalterkurs)
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung über mindestens 725.000,00 € (z. B. im Rahmen der Haushaltsversicherung)

Für das Halten eines Hundes ist eine jährliche Hundesteuer in der Höhe von 20,00 € zu leisten.

Hunde sind ab deren Anmeldung dauerhaft mit amtlichen Hundemarken zu kennzeichnen. Sie erhalten diese bei der Anmeldung am Gemeindeamt (Kosten Hundemarke: einmalig 2,00 €).

Die Beendigung der Hundehaltung (Tod, Verkauf ...) ist wiederum am Gemeindeamt zu melden, damit die jährliche Vorschreibung der Hundesteuer eingestellt wird.



Verein Raaber Museen – Auf in das neue Museumsjahr

Das Jahr ist noch jung. Die Monate Jänner bis März sind für das Heimathaus und das Biersandkellermuseum die Zeit der Winterruhe. Diese Monate werden vom Team um Obmann Franz Wetzlmaier intensiv für die Ideenfindung, Planung und Öffentlichkeitsarbeit genützt. Im



Die schneebedeckte Kellergröppe lud diesen Winter zum Spaziergehen ein

Jahr 2016 haben viele Menschen die Kulturgüter von Raab besucht. Damit dieser Erfolg anhält, muss weiterhin fleißig die Werbetrommel gerührt werden. Neu ist, dass ab diesem Jahr der Verein Raaber Museen erstmals mit der Kellergröppe beim Tourismusverband Schärding vertreten ist.

Der OÖ Museumsverband veranstaltet am 13. Mai im Schlossmuseum Linz einen Tag der oberösterreichischen Museen. Insgesamt 35 Museen aus ganz Oberösterreich sind hier vertreten. Auch der Verein Raaber Museen stellt verschiedene Objekte aus.

Heimathaus Raab – Sonderausstellung „Raaber Sammler“ verlängert

Das Heimathaus Raab öffnet am 1. Mai nach der Winterpause wieder seine Pforte. Bis Ende Oktober ist jeden Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr

Regio 13
Impulse für OÖ

Regionale Wettbewerbsfähigkeit OÖ 2007–2013



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

geöffnet. Dank dem großen Angebot an Exponaten von Raaber Sammlern konnte die bestehende Ausstellung um neue Objekte ergänzt werden. Somit haben all jene, die im Vorjahr noch keine Zeit zum Besuch der Ausstellung gefunden haben, die Möglichkeit, dies nachzuholen. Auch Besucher aus dem Vorjahr werden eingeladen, die neu dazugekommenen Stücke zu besichtigen.

Am Sonntag, 21. Mai findet der Pramtaler Museumstag statt. Die Besucher kaufen sich an diesem Tag eine Eintrittskarte für ein Museum und können damit alle anderen teilnehmenden Museen der Pramtal Museumsstraße besichtigen. Öffnungszeit: 13:00 bis 17:00 Uhr.

Film „Heldenzeitreise“

Auch in Raab wurde ein Teil des Films „Heldenzeitreise“ gedreht. In sechs Episoden – von der Zeit der Kelten, über das Mittelalter, die Renaissance und die NS-Zeit bis hin zur Gegenwart und der Zukunft – wurden an verschiedenen Schauplätzen Geschichten gedreht. Drehort in Raab

war der „Rot-Kreuz-See“ in Riedlhof. Der Verein Raaber Museen hat sich an den Produktionskosten beteiligt. Der fertige Film wird auch in Raab gezeigt, der Termin der Vorführung wird noch bekannt gegeben.

Kulturelles in unserer Gemeinde

Heimathaus Raab

Öffnungszeiten: jeden Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr und nach Vereinbarung von 1. Mai bis 30. Oktober

Pramtaler Museumstag

Sonntag, 21. Mai 2017
13:00 bis 17:00 Uhr

Biersandkellermuseum in der Kellergröppe

Besichtigung und Führung nach telefonischer Vereinbarung

Bräustüberlmuseum

Besichtigung nach telefonischer Voranmeldung

Das Team des Vereins Raaber Museen freut sich wieder auf viele Besucher!

Volksschüler besuchten das Gemeindeamt

In der 3. Klasse Volksschule lernen die Kinder über die Gemeinde Raab und ihre Aufgaben. Um das theoretische Wissen zu erweitern, statteten

die beiden 3. Klassen mit ihren Lehrerinnen Eva Lindinger und Heidelinde Briglauer dem Gemeindeamt im März einen Besuch ab. Im Stations-



Mit Bauamtsleiter Alfred Schmidleithner wurden Pläne des Elternwohnhauses von einigen Kindern besichtigt

betrieb erkundeten sie die verschiedenen Abteilungen – Buchhaltung, Meldeamt, Standesamt und Bauamt. Im Sitzungszimmer des Gemeinderates erfuhren sie einiges über die Gemeindepolitik und wo denn bei einer Sitzung überhaupt der Bürgermeister Platz nimmt. Spannend war dann die Auflösung, wer von den Schülern zufällig den Platz des Bürgermeisters ergattert hatte.

In der Bücherei ist was los!

Mord im Doppelpack

Die Gemeinde- und Pfarrbücherei lud am 2. Dezember zu einem unterhaltenden und spannenden Krimiabend in den Saal der Landesmusikschule. Bereits zum zweiten Mal in Raab, diesmal allerdings gemeinsam, lasen die Autoren Beate Maxian und Thomas Raab aus ihren neuesten Werken (Mord in Schönbrunn und Der Metzger). Dem zahlreich erschienenen Publikum boten die beiden österreichischen Autoren einen kurzweiligen und lustigen Abend. Vom musikalischen Talent Thomas Raabs konnten sich die Besucher ebenfalls überzeugen, als er zwei Lieder am Klavier zum Besten gab. Musikalisch umrahmt wurde der Krimiabend vom Klarinettenensemble Holzstangal mit Anna Bangerl, Gloria Fuchs, Magdalena Wallner und Pia Vogetseder. Bei Getränken und Brötchen fand der Krimiabend seinen Ausklang.



Die beiden bekannten Autoren Thomas Raab und Beate Maxian lasen spannende Passagen aus ihren Büchern

Besuch der Kindergarten-Schulanfänger

Am 13. Februar besuchten die Schulanfänger des Kindergartens gemeinsam mit ihren Pädagoginnen Johanna Wagner, Isolde Briglauer

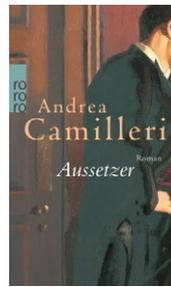


Die Schulanfänger haben sich einige spannende Bücher ausgesucht

und Inge Scheuringer die Gemeinde- und Pfarrbücherei. Interessiert blätterten sie in den vielen Bilder- und Sachbüchern. Besonders aufmerksam hörten die Kinder zu, als die Pädagoginnen und Büchereimitarbeiterinnen kurze Abschnitte vorlasen. Schnell waren einige Bücher ausgewählt, die dann im Kindergarten von den Volksschülern vorgelesen wurden. Das Büchereiteam hofft, das Interesse der Kindergartenkinder am Lesen und Vorlesen geweckt zu haben, und freut sich auf zahlreichen Besuch der kleinen Leser!

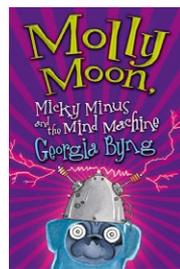
Neue Bücher sind da!

Aussetzer – Hinter den Kulissen der Macht
List, Täuschung und strategische Klarheit waren sonst immer Mauro De Blasis große Stärken. Doch seit einiger Zeit befallen den Geschäftsführer eines wichtigen italienischen Unternehmens plötzliche Blackouts ...



Molly Moon, Micky Minus and the Mind Machine

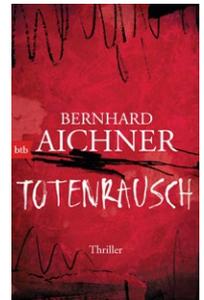
Molly Moon is on a mission - to bring her long-lost twin brother, Micky, home. But before she can rescue him she has to FIND him, and he could be anywhere!



Luckily Molly's timetravel talents and world-stopping skills help her in her search ... until a baby-faced villain with the precocious plan to have the world's biggest brain gets in her way ...

Totenrausch

Der dritte Teil – und Höhepunkt – der Thriller-Trilogie. Nach seinen Erfolgstiteln „Totenfrau“ und „Totenhaus“ folgt nun Bernhard Aichners letzter Teil. Auf der Flucht vor der Polizei greift Brünhilde Blum zu drastischen Mitteln, um sich und ihre Töchter zu verstecken.



Leihgebühren für Bücher:

Gebühr für die Ausleihe eines Buches auf die Dauer von drei Wochen

- für Kinder: € 0,50
- für Erwachsene: € 1,00

Jahreskarte:

- für Kinder und Jugendliche: € 5,00
- für Erwachsene: € 20,00
- für Familien (Eltern und Kinder): € 25,00

Überziehgebühr (Erhöhung seit 1. Jänner 2017): € 0,50 pro Woche

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 16:30 – 18:30 Uhr
Sonntag: 10:00 – 11:00 Uhr



Das Büchereiteam (v.l.n.r.): Heidelinde Briglauer, Cordula Freitag, Bettina Eder, Sabine Huber, Marianne Mayr, Katharina Samhaber und Angela Schwaiger. Nicht am Bild: Isabella Winkler

Das Schicksal Demenz kann jeden treffen

Demenz hat viele Gesichter. Manchmal sind es kurze Augenblicke, in denen man von Erkrankten wiedererkannt wird. Dieses Wiedererkennen durch die Betroffenen wiegt viele Verusterlebnisse auf. Dann gibt es aber auch Zeiten, in denen Verhaltensweisen im Vordergrund stehen, die wir Gesunden als aggressiv, befremdlich und schmerzhaft (körperlich, seelisch) erleben.

Die Pflegedirektorin des Landeskrankenhauses Schärding Martina Bruckner informierte in ihrem Vortrag über Demenz. Auch anhand von Beispielen aus der Praxis berichtete sie über das Wesen der Krankheit. Mit dem Wissen über die Erkrankung können Angehörige die Betroffenen bestmöglich begleiten. Ca. 70 Besucher wollten mehr über diese Krankheit erfahren. Die Infobroschüre „Frauen und Männer mit Demenz“ ist am Marktgemeindeamt erhältlich.

Änderungen beim Apothekennotdienst



Vielleicht haben sich schon einige aufmerksame Leser der Gemeindezeitung gewundert, dass in der letzten Ausgabe kein Apothekennotdienstplan abgedruckt wurde. Der Grund dafür ist, dass mit 1. Jänner 2017 eine Neuregelung der Apothekennotdienste in Kraft getreten ist und bei Redaktionsschluss noch nichts Genaueres darüber bekannt war.

Neu ist, dass der Notdienst nicht mehr wochenweise, sondern tageweise wechselt. Der Bereitschaftsdienst beginnt außerhalb der regulären Öffnungszeiten am jeweiligen Tag um 8:00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag um 8:00 Uhr. Der Apothekennotdienst für das restliche Jahr 2017 ist auf der letzten Seite dieser Gemeindezeitung abgedruckt. Künftig erfolgt die Veröffentlichung für das jeweils folgende Jahr mit der Dezemberausgabe. Außerdem werden die

Bereitschaftsdienste online von der Lebensapotheke Raab veröffentlicht. (www.lebens-apotheke.at)

Yoga ... für alle

ab Freitag, 21. April 2017,
19:00 Uhr im Pfarrhof

6 oder 8 Abende
mit Claudia Brunner
Kosten: 65,00 € bzw. 80,00 €

Anmeldung bei Claudia Brunner:
0664 847 42 38 oder
claudia@gruen-training.com



SPARKASSE 
Oberösterreich
Was zählt, sind die Menschen.

NAHVERSORGER.
FÜR UNS ZÄHLEN DIE MENSCHEN VOR ORT, FÜR
DIE WIR UNS GERNE PERSÖNLICH ZEIT NEHMEN.

Was die ZUKUNFT bringt entscheiden Sie jetzt!

Es geht um die Erfüllung von Wünschen, die Ausbildung Ihrer Kinder und um die Sicherung des Lebensstandards. Planen wir gemeinsam die für Sie passende Vorsorgelösung. **Vereinbaren Sie gleich Ihren Beratungstermin.**



Sabine Ott

Kundenbetreuerin
Filiale Raab
Marktstraße 1
Tel.: 05 0100 - 44576

Gesundes Essen für die Kindergartenkinder und Schüler der Raaber Schulen

Im Jahr 2011 wurde die Schulküche Raab vom Land Oberösterreich erstmals als „Gesunde Küche“ ausgezeichnet. Unterstützt von Ernährungsexpertinnen der Abteilung Gesundheit wurde der Speiseplan auf die „Gesunde Küche“-Kriterien sowie die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Die beiden Schulköchinnen Christine Sinner und Anna Mayr nehmen seither regelmäßig an den für „Gesunde Küchen“ angebotenen Seminaren teil. Die Auszeichnung wurde in der Zwischenzeit schon das zweite Mal für jeweils drei weitere Jahre verlängert, da die entsprechenden Kriterien immer erfüllt werden konnten.

Das abwechslungsreiche Essen soll
 ⇒ den Kindergartenkindern und Schülern schmecken,
 ⇒ ihnen guttun und
 ⇒ sie gesund halten.

„Essen mit Mehrwert“ – Das steckt dahinter!

⇒ In der Schulküche werden Lieblings Speisen gekocht, neue Gerichte probiert und Rezepturen

- dem ernährungsphysiologischen Bedarf der Zielgruppe angepasst.
- ⇒ Traditionelle Gerichte der Hausmannskost werden dabei, wenn möglich, optimiert.
- ⇒ Auch Fisch und vegetarische Gerichte dürfen nicht fehlen.
- ⇒ Hochwertige Lebensmittel wie Obst, Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte, Nüsse, Samen und fettreduzierte Milch werden gezielt eingesetzt.
- ⇒ Gemüse steht täglich am Speiseplan.
- ⇒ Bei Fett gilt: Qualität vor Quantität!

- ⇒ Bei Zucker gilt: So wenig wie möglich, so viel wie nötig, damit es nur leicht süß schmeckt!
- ⇒ Frische, regionale und saisonale Lebensmittel stehen im Vordergrund.

Ein Gewinn für alle!

Es wird den Kindern und Jugendlichen ein wichtiger Beitrag zu einem bewussten Lebensstil ermöglicht. Die richtige Mischung an Nährstoffen fördert die geistige und körperliche Fitness im Alltag und stärkt langfristig die Gesundheit.

Zwei Menüs aus der Raaber Ausspeisungsküche:



Sternchensuppe, Gemüseschnitzler mit Dip und Salat



Fisch in Kräutersoße mit Kartoffeln und Salat, Schokopudding

Nicht vergessen: Pickerl-Service bei Ihrer Abfalltonne

Bei einer Überprüfung der Abfallbehälter anlässlich der Restabfall-Entleerung wurde festgestellt, dass einige Abfalltonnen keine gültigen Aufkleber aufweisen. Bitte kontrollieren Sie Ihre Abfalltonne, ob ein entsprechender Aufkleber angebracht ist:

- 6-wöchentlicher Abfuhrintervall → grüner Aufkleber
- 4-wöchentlicher Abfuhrintervall → gelber Aufkleber
- 2-wöchentlicher Abfuhrintervall → roter Aufkleber

Falls Ihre Tonne keinen oder einen anderen (z. B. alten, schwarzen)

Aufkleber oder ein beschädigtes Pickerl aufweist, holen Sie sich bitte einen kostenlosen, neuen Aufkleber am Gemeindeamt, um weiterhin die sichere Entleerung Ihrer Abfalltonne zu gewährleisten.



Bitte überprüfen Sie, ob einer der drei Aufkleber auf Ihrer Restabfalltonne klebt!

Keine separate Biosackgebühr mehr ab 2017

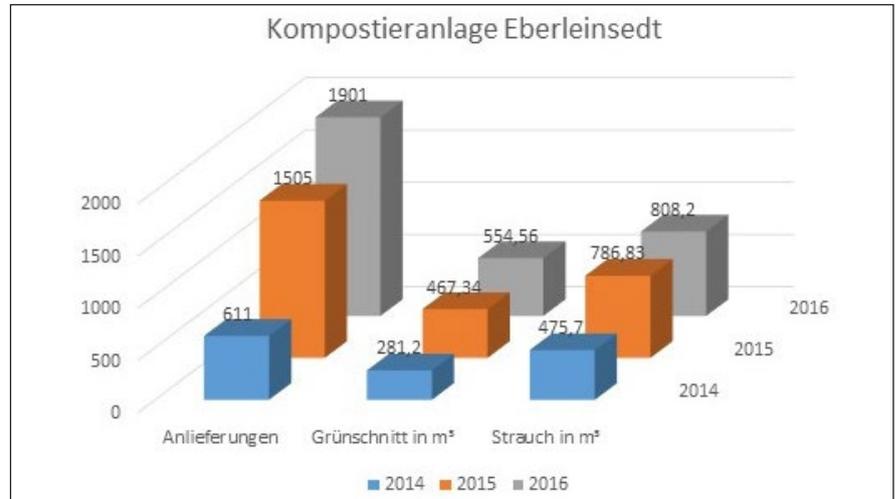
Seit 1. Jänner 2017 wird für die Bioabfall-Sammlung keine separate Gebühr mehr eingehoben. Diese ist in der Abfallgebühr (Grundgebühr) enthalten. Pro angemeldeter Abfalltonne stehen Ihnen jährlich drei Bündel à 26 Säcke zu. So können Sie Ihren Biosack (auch wenn er nicht voll befüllt ist) getrost wöchentlich zur Abfuhr bereitstellen.



Kompostieranlage Eberleinsedt – Kostenexplosion bei Gras- und Strauchschnitt

Seit dem Jahr 2015 sind die angelieferten Mengen an Gras- und Strauchschnitt bei der Kompostieranlage Stegner in Eberleinsedt und somit auch die diesbezüglichen Kosten drastisch angestiegen. So hatte die Marktgemeinde Raab für das Jahr 2014 8.900,00 € für Gras- und Strauchschnitt an den Betreiber der Kompostieranlage zu leisten, für 2015 bereits eine stattliche Summe von 14.400,00 € und für 2016 gar 15.600,00 € (Beträge jeweils exkl. MWSt.). Zwar ist die Anlieferung für Privathaushalte frei, sodass Sie als Bürger/in bei der Kompostieranlage keine Gebühren entrichten müssen, doch sind die anfallenden Kosten, welche die Gemeinde zu bezahlen hat, in die Grundgebühr der Abfallgebühr eingerechnet und wirken sich somit langfristig sehr wohl auf die Höhe Ihrer Abfallgebühr aus.

Aus obiger Grafik ist ersichtlich, dass es in den letzten zwei Jahren sowohl in Bezug auf die Häufigkeit der Anlieferungen als auch in Bezug auf die Anlieferungsmengen zu einer enormen Steigerung gekommen ist. Ursache für den immensen Anstieg



sind einerseits vermutlich die erweiterten Öffnungszeiten der Kompostieranlage von ursprünglich 6 Stunden auf nunmehr – seit 1. Jänner 2015 – 72 Stunden pro Woche (Montag bis Samstag, jeweils 7:00 bis 19:00 Uhr). Durch diese großzügigen Öffnungszeiten ist es dem Betreiber der Kompostieranlage, Herbert Stegner, Eberleinsedt 1, nicht mehr möglich, bei der Abgabe bzw. Übernahme der Abfälle durchgehend anwesend zu sein. Die angelieferten Mengen

sind von den Anliefernden selber zu schätzen und in eine Liste einzutragen. Und genau hier wird eine weitere Ursache für den rasanten Kostenanstieg vermutet: Bitte informieren Sie sich über das Fassungsvermögen Ihres Transportmittels und schätzen Sie realistisch und möglichst genau Ihre Anlieferungsmenge. Hierbei ist der Strauchschnitt in verdichtetem Zustand anzugeben. Ungenaue und überhöhte Mengenangaben führen zu eklatanten Mehrkosten!



Fassungsvermögen des Anhängers:
Länge x Breite x Höhe = 1,1 m³ → ca. 1,2 m³



Fassungsvermögen laut Angabe
z.B. bei diesem Grassack
272 l = 0,272 m³ → ca. 0,3 m³



Fassungsvermögen des Anhängers:
Länge x Breite x Höhe = 2,25 m³
Da Strauchschnitt in verdichtetem Zustand
anzugegeben ist, handelt es sich bei
diesem Beispiel um etwa 2,5 m³

Auf saubere Biosack-Sammelboxen achten

Bitte stellen Sie Ihren Bioabfall ausschließlich in den dafür vorgesehenen Biosäcken und in der in Ihrer Umgebung aufgestellten Biosack-Sammelbox zur Abholung bereit. Bioabfall, der (zusätzlich) in einem Plastiksack oder in einem Eimer bereitgestellt wird, kann nicht mitgenommen werden. Auch empfiehlt es sich, für die Sammlung der

Bioabfälle zu Hause den Biosack kühl und luftig aufzustellen – wenn möglich ohne direkten Kontakt zum Boden, z. B. auf einer umgedrehten Kartonschachtel oder auf einem Eierkarton. Durch die Luftzirkulation bleibt das Sammelgut trocken, Geruchs- und Schimmelbildung wird dadurch verhindert. Zur Feuchtigkeitsbindung ist es hilfreich, den Boden des Sackes

mit Zeitungspapier auszulegen sowie feuchte Speisereste in Zeitungspapier bzw. Papierservietten zu wickeln.

Durch eine saubere Sammlung kann außerdem sichergestellt werden, dass die Sammelboxen in einem ordentlichen Zustand bleiben und in der Folge auch kein Ungeziefer angelockt wird.

Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2016

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2017

185.200,00 € beträgt der im Voranschlag für das Jahr 2017 prognostizierte Abgang im ordentlichen Haushalt, was eine Verschlechterung gegenüber den für die Jahre 2015 und 2016 veranschlagten Abgängen in der Höhe von rund 55.000,00 € bedeutet. Und das, obwohl die im Voranschlag

vorgesehenen Ausgaben bereits auf ein Mindestmaß zusammengekürzt wurden. Es stehen somit Einnahmen von 4.098.100,00 € Ausgaben von 4.283,300,00 € gegenüber.

Im ordentlichen Haushalt werden alle regelmäßigen Einnahmen (or-

dentliche Einnahmen) und die aus ihm zu bestreitenden planbaren Ausgaben (ordentliche Ausgaben) abgewickelt. Dem gegenüber steht der außerordentliche Haushalt (siehe Seite 12).



EINNAHMEN ORDENTLICHER HAUSHALT

Den Hauptanteil an den Einnahmen der Gemeinde im ordentlichen Haushalt machen die Ertragsanteile des Bundes aus. Es handelt sich dabei um die sogenannten gemeinschaftlichen Bundesabgaben. Rund 86 Prozent des gesamten Abgaben-

aufkommens in Österreich fallen unter diese Kategorie. Sie werden vom Bund beschlossen und eingehoben. Die Länder und Gemeinden erhalten davon jenen Anteil, der im Finanzausgleichsgesetz bestimmt wird. Für die Gemeinden ist dies im

Jahr 2017 ein Anteil von rund 11,8 Prozent. Die sechs ertragreichsten dieser Abgaben sind die Lohnsteuer, die Umsatzsteuer, die Körperschaftssteuer, die Mineralölsteuer, die Kapitalertragssteuer und die Einkommenssteuer.

- **Ertragsanteile**

Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben	1.822.300,00
--	--------------



MAG. GÜNTHER SCHAUER

ÖFFENTLICHER NOTAR



4760 RAAB • MARKTSTRASSE 7
 TEL.: 077 62 / 22 14, 26 03 • FAX: 077 62 / 26 03-15
 E-MAIL: OFFICE@NOTAR-SCHAUER.AT

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG, DIENSTAG, DONNERSTAG: 7:30 BIS 12:00 UHR UND 13:00 BIS 17:00 UHR
 MITTWOCH: 7:30 BIS 12:00 UHR UND 13:00 BIS 18:00 UHR
 FREITAG: 7:30 UHR BIS 12:30 UHR

HOMEPAGE: WWW.NOTAR-SCHAUER.AT

• Ausschließliche Gemeindeabgaben

Einen weiteren wesentlichen Anteil an den Einnahmen des ordentlichen Haushaltes machen die ausschließlichen Gemeindeabgaben aus. Diese werden direkt von der Gemeinde eingehoben.

Grundsteuer A	20.800,00
Grundsteuer B	134.500,00
Kommunalsteuer	410.000,00
Lustbarkeitsabgabe	2.400,00
Hundeabgabe	3.200,00
Aufschließungsbeiträge – Straße	2.000,00
Aufschließungsbeiträge – Wasserversorgung	500,00
Aufschließungsbeiträge – Kanal	1.400,00
Erhaltungsbeiträge – Wasserversorgung	4.300,00
Erhaltungsbeiträge – Kanal	11.700,00
Nebenansprüche	500,00
Verwaltungsabgaben	5.700,00
Summe	597.000,00

• Gebühren

Für die Inanspruchnahme der Leistungen der gemeindeeigenen Abwasserbeseitigungsanlage, Wasserversorgungsanlage und Abfallabfuhr werden laufende Gebühren eingehoben.

Kanalgebühren	331.800,00
Wassergebühren	125.500,00
Abfallgebühren	118.800,00
Summe	576.100,00

AUSGABEN ORDENTLICHER HAUSHALT

Die Ausgaben der Gemeinde verteilen sich auf zahlreiche Verwaltungszweige. Ein Auszug davon:

Feuerwehrwesen	40.700,00
Volksschule (einschließlich Gastschulbeiträge)	88.800,00
Neue Mittelschule (einschließlich Gastschulbeiträge)	214.400,00
Nachmittagsbetreuung Volksschule	24.100,00
Nachmittagsbetreuung Neue Mittelschule	8.500,00
Kindergarten (Zuschuss Kindergartenverein, Gastbeiträge für den Besuch auswärtiger Kindergärten, Betriebskosten, Instandhaltung)	200.700,00
Kindergartentransport (ohne Busbegleitpersonal)	20.000,00
Spielesommer	5.700,00
Musikschule	33.200,00
Gemeindestraßen	78.200,00
Güterwege	27.600,00
Wasserversorgungsanlage	81.000,00
Abfallabfuhr	118.900,00
Winterdienst	67.300,00
Straßenbeleuchtung	43.500,00
Friedhof	10.500,00
Freibad	94.700,00
Abwasserbeseitigungsanlage	484.300,00

• Zuschüsse / Förderungen der Gemeinde

Vereins- und Sportförderungen (Elternverein, Sportvereine, Musikkapelle, Kunst & Kultur, Imker, Kleintierzuchtverein)	22.400,00
Säuglingspaket- und Windelgutscheinaktion (Zuschuss für Neugeborene)	1.900,00
Wirtschaftsförderung	1.000,00
Ehrungen / Jubilare (Geburtstage, Hochzeitsjubiläen)	2.000,00

• Beiträge der Gemeinde

Tagesmütter	2.700,00
Tierkörperverwertung (TKV Regau)	13.700,00
Rettungsdienst und Notarztwagen	20.300,00
Krankenanstaltenbeitrag (zur Deckung des Betriebsabganges der Krankenanstalten)	472.900,00
Landesumlage (Beitrag an das Land OÖ – nicht zweckgebunden)	102.300,00
Sozialhilfverbandsumlage (für Leistungen im Sozialbereich – Alten- und Pflegeheime, Mindestsicherung, Behindertenhilfe, Jugendwohlfahrt, familienpolitische Maßnahmen)	559.100,00
Gastschulbeiträge für den Besuch von fremden Volks- und Neue Mittelschulen	6.000,00
Schulerhaltungsbeiträge Sonderschulen	16.100,00
Schulerhaltungsbeiträge, Bau- und Einrichtungsaufwand Berufsschulen	8.100,00

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Im außerordentlichen Haushalt werden Vorhaben abgewickelt, die nicht regelmäßig vorkommen und durch außerordentliche Einnahmen, wie unter anderem Landesbeiträge, Bedarfswzuweisungsmittel, Entnahmen aus Rücklagen oder Darlehensaufnahmen, finanziert werden. Beispiele für außerordentliche Vorhaben sind Hochbauvorhaben, Straßenneubauten oder -instandsetzungen, Kanal- und Wasserleitungsbau, Ankauf von

Fahrzeugen usw. Im Jahr 2017 sollen unter anderem folgende Vorhaben abgewickelt werden:

- Volksschule – Sanierung Heizung und Durchführung von Brandschutzmaßnahmen
- Sportzentrum – Sanierung
- Tennisanlage – Sanierung
- Friedhof – Befestigung Parkplätze
- Vogetsederstraße – Asphaltierung
- GW Patrichsham – Instandsetzung
- Kommunaltraktor – Ankauf
- Pritschenwagen – Ankauf
- Wasserversorgungsanlage – Errichtung eines zweiten Brunnens
- Friedhofserweiterung – Errichtung eines Urnenhaines (Ausfinanzierung)
- Ahornweg – Ankauf und Aufschließung (Ausfinanzierung)
- Am Etlzgrund – Aufschließung (Ausfinanzierung)

Einladung zum RAIFFEISEN-KUNDENEMPfang

am **Donnerstag, 20. April 2017**
um 19:30 Uhr

im Gasthaus Smokers - Kislinger
in Raab



Prok. Leopold Killingseder
Bankstellenleiter in der
Raiffeisenbank in Raab

✘ Meine Bank in Raab
Prok. Leopold Killingseder, Bankstellenleiter
Ing. Friedrich Egger, Obmann

✘ Impulsvortrag: Mikronährstoffe
- was ist das und wofür brauchen wir sie?
Mag. pharm. Iris Gaiswinkler, Lebens-Apotheke Raab



Persönliche Beratung
Montag bis Freitag: 7 - 20 Uhr
nach Terminvereinbarung - Tel. 07762 / 2235

f raiffeisenschaerding
www.raiffeisen-schaerding.at



Raiffeisenbank
Region Schärding

Meine Bank in Raab

DARLEHENSSTAND SEIT JAHREN RÜCKLÄUFIG

Mit 31. Dezember 2009 verzeichnete die Marktgemeinde Raab mit rund 7,5 Mio. € ihren bislang höchsten Darlehensstand. Grund dafür war der Endausbau des Kanalnetzes in den Jahren 2006 – 2010, bei dem zahlreiche Raaber Ortschaften an die Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossen wurden, und der

Darlehensaufnahmen in der Höhe von rund 3,0 Mio. € erforderte. Danach konnte der Darlehensstand Jahr für Jahr kontinuierlich gesenkt werden, sodass dieser mit 1. Jänner 2017 bereits auf 4.989.000,00 € gesunken war. Für das Jahr 2017 sind Darlehenstilgungen in der Höhe von 262.700,00 € sowie eine Darle-

hensneuaufnahme von 92.500,00 € geplant. Damit wird sich der Darlehensstand mit 31. Dezember 2017 auf 4.818.800,00 € weiter reduzieren. Dies ist ein Rückgang gegenüber dem Stand vom 31.12.2009 in der Höhe von ca. 2,7 Mio. €.

Darlehen	Stand 01.01.2017	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2017	Zinsen
Abwasserbeseitigungsanlage (Errichtung Kanal und Kläranlage)	4.761.420,39	32.500,00	220.990,48	4.572.929,91	59.889,29
Wasserversorgungsanlage	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	0,00
Hauptschulsanierung BA II	186.194,55	0,00	12.054,06	174.140,49	225,95
Ahornweg – Aufschließung (gemeindeeigener Zwischenkredit aus Sparkassenfusionserlösen)	28.913,94	0,00	28.913,94	0,00	0,00
Schulwartwohnung Hauptschule	12.433,87	0,00	783,78	11.650,09	59,22
Summe	4.988.962,75	92.500,00	262.742,26	4.818.720,49	60.174,46

RÜCKLAGEN

Trotz der bereits jahrelangen, angespannten finanziellen Situation der Marktgemeinde Raab ist es erlaubt, aus sogenannten zweckgebundenen Interessentenbeiträgen (Kanal- und Wasseranschlussgebühren, Ver-

kehrflächenbeiträge und Aufschließungsbeiträge) Rücklagen zu bilden und für außerordentliche Vorhaben anzusparen und einzusetzen. Darüber hinaus besteht noch immer eine Rücklage aus Sparkassenfusionser-

lösen. Eine neue Rücklage konnte aus dem Erlös des Verkaufes des Wohnhauses Hauptstraße 3, nach Abzug des noch offenen Wohnbauförderungsdarlehens, gebildet werden.

Rücklage	Stand 01.01.2017	Verwendung	Rückführungen	Stand 31.12.2017
Sparkassenfusionsmittel	148.178,85	137.000,00	218.949,55	230.128,40
Straßenbau-Rücklage	225,44	0,00	1.800,00	2.025,44
WVA-Rücklage	55.858,05	55.000,00	49.950,00	50.808,05
Kanal-Rücklage	30.540,23	0,00	42.600,00	73.140,23
Wohnen-Rücklage	71.361,03	0,00	0,00	71.361,03
Summe	306.163,60	192.000,00	313.299,55	427.463,15

Kindergartenverein – Gewährung eines Zuschusses

Der Kindergartenverein erhält für den Betrieb des Kindergartens im Jahr 2017 einen Zuschuss in der Höhe von 175.000,00 €.



Anhebung der Essensbeiträge in der Schülerspeisung

Vom Land Oberösterreich wird verlangt, dass im Bereich der Schülerspeisung kostendeckende Entgelte eingehoben werden. Dies machte eine Anhebung der Essensbeiträge in der Schülerspeisung ab 1. Jänner 2017 wie folgt unumgänglich:

- ⇒ Schüler / Kindergartenkinder bei wochenweiser Inanspruchnahme von 2,50 € auf 2,80 €
- ⇒ Schüler / Kindergartenkinder bei tageweiser Inanspruchnahme von 2,80 € auf 3,10 €
- ⇒ Lehrer / sonstige Personen von 3,80 € auf 4,20 €

Erhöhung der Wasser- und Kanalgebühren

Wasserversorgung	Mindestanschlussgebühr		Wasserbezugsgebühr/m ³	
	alt	neu	alt	neu
inkl. USt.	€ 2.114,20	€ 2.127,40	€ 1,84	€ 1,87
Kanal	Mindestanschlussgebühr		Kanalbenützungsg Gebühr/m ³	
	alt	neu	alt	neu
inkl. USt.	€ 3.527,70	€ 3.548,60	€ 4,19	€ 4,27

Kanal BA 13 (Ahornweg) – Landesförderung – Annahme Schuldschein

325.000,00 € betragen die Kosten für die erfolgte Aufschließung des Siedlungsgebietes Ahornweg mit Schmutz- und Reinwasserkanal. Dazu wird eine Landesförderung in der Höhe von 10 %, also 32.500,00 €, in Form eines zinsbegünstigten Darlehens gewährt und mit 0,1 % dekursiv verzinst. Die Rückzahlung hat in 40 gleichbleibenden Halbjahresraten zu erfolgen. Vom Gemeinderat wurde der entsprechende Schuldschein angenommen.

Erlass des Bauzinses für das Gründerzentrum

Zur Errichtung des Gründerzentrums wurde der Pramtal Süd-Gründerzentrum-Betriebs GmbH das Baurecht auf dem sich im Besitz der Gemeinde befindlichen Grundstück Nr. 1941/2, KG Niederham, im Ausmaß von 4.349 m² eingeräumt. Als jährlicher Bauzins wurden 1.000,00 € für die Dauer der Einräumung des Baurechtes von 35 Jahren, wobei Wertbeständigkeit vereinbart wurde, festgelegt. Auf Grund von schlechten Bodenverhältnissen des Grundstücks ergab sich im Zuge der Errichtung des Gründerzentrums die Notwendigkeit eines Bodenaustausches. Die Kosten dafür betragen rund 35.000,00 €, die in der ursprünglichen Kostenschätzung nicht enthalten waren. Um die entstandenen Mehrkosten teilweise abzudecken, wurde vom Gemeinderat bereits im Jahr 2007 ein Erlass des Bauzinses

für die Jahre 2007 bis 2016 beschlossen. Dieser Erlass wird nun auch für die nächsten fünf Jahre, von 2017 bis 2021, weitergewährt. Derzeit würde der jährliche Bauzins auf Grund der vereinbarten Wertbeständigkeit 1.166,46 € betragen.

Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauer-Straße 18
4780 Schärding
Tel.: 05 7807-31 39 00



jeweils von
8:00 bis 14:00 Uhr

**Terminvereinbarung:
05 7807-31 39 00**

Donnerstag, 6. April
Donnerstag, 13. April
Donnerstag, 20. April
Donnerstag, 27. April
Donnerstag, 4. Mai
Donnerstag, 11. Mai
Donnerstag, 18. Mai
Donnerstag, 1. Juni
Donnerstag, 8. Juni
Donnerstag, 22. Juni
Donnerstag, 29. Juni

Erhöhung der Abfallgebühren

Verschiedene Faktoren haben eine Erhöhung der Abfallgebühren mit 1. Jänner 2017 notwendig gemacht. Im Bereich der Restabfallentsorgung (Abholung und Verbrennung des Restabfalles von Haushalten und Betrieben) ist im Jahr 2017 eine Erhöhung der Verbrennungskosten (WAV Wels) zu verzeichnen. Auch

eine Steigerung bei der Restabfallmenge an sich ist festzustellen. Zu einem besonderen Kostenfaktor hat sich in den letzten beiden Jahren die Grün- und Strauchschnittentsorgung in der Kompostieranlage Eberleinsedt entwickelt (siehe dazu Artikel auf Seite 9). Entfallen wird auf Vorgabe des Landes Oberösterreich künftig

die jährliche Biosackgebühr in der Höhe von 9,00 € inkl. USt. Dies wirkt sich positiv auf alle jene Haushalte aus, die den Biosack in Anspruch nehmen. Die Kosten für die Bioabfallentsorgung werden nun zur Gänze in die Abfallgebühr eingerechnet und nach dem Solidaritätsprinzip von jedem Gebührenzahler mitgetragen.

1)	Die Abfallgebühr beträgt jährlich insgesamt (inkl. USt.)	Abfalltonne/ Abfallcontainer 2-wöchentlich	Abfalltonne/ Abfallcontainer 4-wöchentlich	Abfalltonne/ Abfallcontainer 6-wöchentlich	Abfallsäcke
a)	pro 90-Liter-Abfalltonne	€ 219,00	€ 128,00	€ 87,00	
b)	pro 770-Liter-Abfallcontainer	€ 1.875,00	€ 1.074,00	€ 741,00	
c)	für 39 Stück 60-Liter-Abfallsäcke (anstelle einer Abfalltonne)				€ 219,00
d)	für 20 Stück 60-Liter-Abfallsäcke (anstelle einer Abfalltonne)				€ 128,00
e)	für 12 Stück 60-Liter-Abfallsäcke (anstelle einer Abfalltonne)				€ 87,00
2)	Die Abfallgebühr für einen 60-Liter-Abfallsack beträgt (inkl. USt.)				€ 4,17

Sanierung der Tennisanlage – Hochwasser verursachte massive Schäden

Die Tennisanlage Raab war im Sommer 2016 zweimal von Hochwasser betroffen. Alle drei Plätze wurden überflutet und stark in Mitleidenschaft

gezogen, was eine Sanierung der Hochwasserschäden sowie eine Generalsanierung der Tennisplätze notwendig macht. Errichtet wurde

die Tennisanlage mit den Plätzen Nr. 1 und 2 im Jahr 1975. Fünf Jahre später kamen Platz Nr. 3 und das Clubhaus dazu.

Sanierung der Hochwasserschäden

Die Kosten für die Sanierung der Hochwasserschäden werden zu 50 % aus Mitteln des Katastrophenfonds gedeckt. Anerkannt werden alle jene Kosten, die für die Herstellung des ursprünglichen Zustandes anfallen. Diese wurden mit 96.698,00 € geschätzt.

Finanzierung	Betrag
50 % Katastrophenfonds	€ 48.349,00
40 % Landesbeitrag (wenn Abgangsgemeinde, ansonsten 30 %)	€ 38.679,00
10 % Sparkassenfusionserlöse	€ 9.670,00
Summe	€ 96.698,00

Generalsanierung der Tennisplätze

Alle jene Maßnahmen, die eine Verbesserung der derzeitigen Situation darstellen und für die keine Unterstützung aus dem Katastrophenfonds gewährt werden kann, fallen unter die Generalsanierung. Die geschätzten Kosten dafür betragen 88.718,00 €. Dabei ist Folgendes geplant:

➤ Errichtung von Allwetterplätzen anstelle der bisherigen Sandplätze. Die Vorteile liegen darin, dass die Tennissaison wesentlich verlängert und die jährlichen Kosten für Wasser und Kanal sowie den Tennissand wesentlich verringert werden können.

➤ Errichtung einer Mauer um die Tennisplätze (Platz Nr. 1 und Nr. 2 Höhe 25 cm, Länge 142 m, Platz Nr. 3 Höhe 45 cm, Länge 80 m)

➤ Erneuerung der 35 bzw. 40 Jahre alten schadhafte Umzäunung
➤ Pflasterung beim Clubhaus und Ankauf von Zubehör

Finanzierung	2017	2018	Gesamt
Landesbeitrag	€ 20.700,00		€ 20.700,00
Bedarfszuweisung		€ 30.000,00	€ 30.000,00
Union Raab – Eigenmittel	€ 8.000,00		€ 8.000,00
Union Raab – Eigenleistungen	€ 10.000,00		€ 10.000,00
Union Oberösterreich	€ 8.000,00		€ 8.000,00
Sparkassenfusionserlöse	€ 12.018,00		€ 12.018,00
Summe	€ 58.718,00	€ 30.000,00	€ 88.718,00

Nach der Entwicklung des angeführten Projektes und der Sicherstellung der Finanzierung mit dem Land Oberösterreich ist der Marktgemeinde Raab der sogenannte schutzwasserwirtschaftliche Gefahrenzonenplan

Obere Pram, der auch den Raaber Bach beinhaltet, übermittelt worden. Aus diesem Plan gehen jene Flächen hervor, die innerhalb der Anschlaglinie für ein 30-, 100- und 300-jähriges Hochwasser liegen. Die Tennisanlage befindet sich demnach innerhalb des Bereiches für 30-jährige Hochwässer. Daher ist für das Vorhaben eine wasserrechtliche Bewilligung erforderlich.

Kosten in der Höhe von 4.464,00 € beauftragt. Diese Kosten werden aus Mitteln des ordentlichen Haushaltes getragen. Als Bauherr für die Umsetzung des gesamten Projektes wird die Union Raab auftreten.



Der durch das Hochwasser vom Raaber Bach stark ausgeschwemmte Tennisplatz

Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 29. November 2016 wurde das Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft DI Günter Humer, Geboltskirchen, mit der Erstellung eines wasserrechtlichen Einreichprojektes mit

Sprechtage SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärding
Schulstraße 2, 4780 Schärding
Tel.: 05 069 02-44 00

Montag, 3. April
Montag, 8. Mai
Mittwoch, 7. Juni



jeweils
von 8:00 bis 13:00 Uhr

Gewährung einer Vereinsförderung an die Union – Sektion Fußball und Neuabschluss eines Pachtvertrages hinsichtlich Sportzentrum mit der Union Raab



Vereinsförderung 2016 – 2021

Die Union – Sektion Fußball wird ab dem Jahr 2017 die Rasenpflege im Sportzentrum und am Fußballtrainingsplatz samt aller Nebenflächen übernehmen. Der Verein verfügt über die dafür notwendigen Geräte. Bis zum Jahr 2015 erhielt die Union – Sektion Fußball eine jährliche Vereinsförderung in der Höhe von 3.800,00 €. Diese Höhe wurde auch für das Jahr 2016

beschlossen. Für die Jahre 2017 bis 2021 wird die Vereinsförderung 7.500,00 € betragen. Mit der Erhöhung von 3.700,00 € erfolgt eine teilweise Abgeltung der Rasenpflege durch den Verein.

Neuabschluss eines Pachtvertrages hinsichtlich Sportzentrum

Der bisherige Pachtvertrag hinsichtlich Sportzentrum stammte aus dem Jahr 1986 und wurde zwischen der Marktgemeinde Raab als Verpächterin und der Union Raab und

dem Turnverein Raab als Pächter abgeschlossen. Der Turnverein hat dieses Pachtverhältnis mit 31. Dezember 2015 gekündigt. Auf Grund dieser Tatsache und einiger weiterer Änderungen in den Gegebenheiten, speziell im Hinblick auf die durchgeführte Sanierung des Sportzentrums und die Änderung hinsichtlich Rasenpflege, erfolgte ein Neuabschluss des Vertrages mit der Union Raab als einziger Pächterin und Beginn des Pachtverhältnisses am 1. Jänner 2017.

Gemeinderatssitzung am 16. Februar 2017

Rechnungsjahr 2016 positiv abgeschlossen – Ordentlicher Haushalt zwei Jahre in Folge ausgeglichen

Bezeichnung	Betrag
Ordentlicher Voranschlag	
Einnahmen	€ 4.182.094,07
Ausgaben	€ 4.181.493,00
Sollüberschuss	€ 601,07
Außerordentlicher Voranschlag	
Einnahmen	€ 835.438,16
Ausgaben	€ 875.055,40
Sollfehlbetrag	- € 39.617,24

In den Jahren 2007 bis 2014, also acht Jahre lang, war im Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Raab ein Abgang im ordentlichen Haushalt ausgewiesen. Nach dem Jahr 2015 konnte nun auch im Jahr 2016 der ordentliche Haushalt ausgeglichen werden, obwohl im Voranschlag noch ein Fehlbetrag von 130.800,00 € ausgewiesen war. Eine deutliche Steigerung bei den Einnahmen aus Bundesertragsanteilen (Steuereinnahmen des Bundes, die auf die Gemeinden umgelegt werden), Mehreinnahmen aus Gebühren sowie zahlreiche Minderausgaben ge-

genüber dem Voranschlag (Zinsen, Winterdienst und Straßenkehrung, Heizkosten, Instandhaltungsaufwendungen, Berufsschulbeiträge, Nachmittagsbetreuung, Verfügungsmittel und Repräsentationsausgaben) waren ausschlaggebend für diese Entwicklung. Im Voranschlag für das Jahr 2017 zeichnet sich jedoch wieder ein massiver Abgang in der Höhe von 185.200,00 € ab. Und so lange ein Abgang im Voranschlag ausgewiesen ist, behält eine Gemeinde den Status einer Abgangsgemeinde mit allen damit verbundenen Auflagen durch das Land Oberösterreich.

Erneuerung der Schließanlage der Neuen Mittelschule

Die Schließanlage der Neuen Mittelschule ist mittlerweile 40 Jahre alt. Sämtliche Zylinder und Schlüssel sind bereits so stark abgenützt, dass teilweise nicht mehr gesperrt werden konnte. Vom Gemeinderat wurde der Auftrag für eine neue Schließanlage mit einer Auftragssumme von rund 10.050,00 € an die Fa. Kaba GmbH, Herzogenburg, von der auch das bisherige Schließsystem sowie jenes der Volksschule und der gesamten Gemeindeobjekte stammt, vergeben. Finanziert wird das Vorhaben mit einer Bedarfszuweisung in der Höhe von 7.000,00 € sowie aus Mitteln des Globalbudgets der Neuen Mittelschule in der Höhe von 3.050,00 €.

Neue Tarife für Feuerwehreinsätze

Die Leistungen der Feuerwehren sind grundsätzlich verrechenbar, es sei denn, die Feuerwehr wird

- bei Bränden,
- zur Abwendung von Brandgefahr,
- bei Elementarereignissen zur

Setzung von Erstmaßnahmen zur Abwehr von drohender und zur Beseitigung unmittelbarer Gefahr oder

- bei Unfällen und akuten Notfällen zur Rettung von Menschen und Tieren tätig.

Unterschieden wird, ob die Feuerwehr auf Grund einer gesetzlichen Verpflichtung laut Oö. Feuerwehrgesetz 2015 (hoheitliche Leistungen) tätig wird, oder ob sie technische oder persönliche Leistungen erbringt, für die sie ihrer Ausrüstung und dem Ausbildungsstand ihrer Mitglieder nach geeignet ist (privatrechtliche Leistungen). Zur Erbringung von privatrechtlichen Leistungen ist die Feuerwehr jedoch nicht verpflichtet.

Beispiele dafür sind das Entfernen von Hornissen-/Wespennestern, die Bergung („Rettung“) von Katzen von Bäumen oder Ordnerdienste im Rahmen von Veranstaltungen.

Für die Erbringung von hoheitlichen, verrechenbaren Leistungen wurde von der Gemeinde eine Feuerwehr-Gebührenordnung erlassen. Kostenersatzpflichtige Leistungen im hoheitlichen Bereich sind beispielsweise:

- Maßnahmen bei Elementarereignissen, die nicht (mehr) als Erstmaßnahmen zur Abwehr von drohender und zur Beseitigung unmittelbarer Gefahr zu qualifizieren sind (etwa Aufräumarbeiten)

- in diesem Sinn auch Aufräumarbeiten nach Unfällen
- die Bergung von Fahrzeugen bei Unfällen (nach erfolgter Rettung von Menschen oder Tieren)
- die Beseitigung von (bloßen) Sach- und Umweltschäden nach Unfällen (nach erfolgter Rettung von Menschen oder Tieren), z. B. Fahrbahnreinigung

Zur Abrechnung privatrechtlicher Leistungen genehmigte der Gemeinderat die vom Oö. Landes-Feuerwehrverband ausgearbeitete Feuerwehrtarifordnung 2016.

Auflassung eines öffentlichen Gutes in Niederham und Übernahme einer Fläche ins öffentliche Gut in Weeg

Niederham

Clemens Hager, Niederham 18, ist an die Marktgemeinde Raab mit dem Ersuchen herangetreten, ein Teilstück des öffentlichen Gutes Nr. 1866, KG Niederham, erwerben zu können. Dieses Teilstück des öffentlichen Gutes dürfte bereits seit Jahrzehnten in der Natur nicht mehr erkennbar sein und wird von Clemens Hager, wie wahrscheinlich bereits von seinen Besitzvorgängern, mitbewirtschaftet. Die Fläche des aufzulassenden öffentlichen Gutes beträgt 501 m². Als Kaufpreis wurde 3,00 €/m² vereinbart. In diesem Zuge fand auch eine Vermessung des öf-

fentlichen Gutes Nr. 1877 und eines Teilstückes des noch verbleibenden öffentlichen Gutes Nr. 1866, KG Niederham, nach Naturbestand statt.

Weeg

Vom öffentlichen Gut Nr. 1818, KG Riedlhof (öffentliche Fahrt von Weeg Richtung Niederham vor Beginn des Rackersedter Holzes), zweigt ein Weg Richtung Rackersedt ab. Am Beginn war dieser Weg jedoch in einer Länge von rund 10 m nicht öffentlich, bevor er als öffentliches Gut Nr. 1751, KG Niederham, weiterverläuft. Clemens Hager, Niederham 18, hat sich bereiterklärt, eine Fläche im

Ausmaß von 64 m² ins öffentliche Gut abzutreten, um einen Lückenschluss zu ermöglichen. Als Kaufpreis wurde ebenfalls 3,00 €/m² vereinbart und bei der Auflassung des öffentlichen Gutes in Niederham gegengerechnet. Die notwendige Vermessung wurde gemeinsam mit jener zur Auflassung des oben angeführten Teilstückes des öffentlichen Gutes in Niederham durchgeführt.

Die Kosten für die grundbücherliche Durchführung beider Maßnahmen tragen die Marktgemeinde Raab und Clemens Hager auf Grund des beiderseitigen Interesses je zur Hälfte.



VERANSTALTUNGEN

April

Vereinsmeisterschaft der Turnerjugend

Sa. 01.04., 14 Uhr, Turnhalle, Turnverein

Palmbuschenverkauf

Sa. 01.04. und So. 02.04., nach den Gottesdiensten, Goldhaubengruppe

Jazzkonzert

Sa. 01.04., 20:30 Uhr, Musikschule Kunst & Kultur

Mostkost

So. 02.04., 10 Uhr, Pfarrhof Zehengemeinschaft

Heimspiele der Union Sektion Fußball

So. 02.04., 16:30 Uhr, Sportplatz
Weitere Termine: Mo. 17.04., 16:30 Uhr,
So. 30.04., 16:30 Uhr, So. 14.05., 17 Uhr,
So. 28.05., 17 Uhr, Sa. 03.06., 17 Uhr
Union Sektion Fußball

Monatsübung

Di. 04.04., 19:30 Uhr, Weitere Termine:
Di. 02.05., Di. 06.06., FF Raab

Seniorenachmittag

Mi. 05.04., 14 Uhr, GH Artopolis
Seniorenbund

Stammtisch

Mi. 05.04., 14 Uhr, Weitere Termine:
Mi. 03.05., 12 Uhr, Mi. 07.06., 12 Uhr
GH Schraml, Seniorenring

Stammtisch

Mi. 05.04., 20 Uhr, Cafe Maxima
Bäuerinnengemeinschaft

Mutterberatung

Do. 06.04., 9 - 11 Uhr, Musikschule

Gitarrenwochenendkurs

Fr. 07.04., 15:30 - 20:30 Uhr und
Sa. 08.04., 9:30 - 16 Uhr, Pfarrhof
Spiegel-Spielgruppe

Gemeinschaftsübung

Sa. 08.04., 13:30 Uhr
FF Raab und FF Steinbruck-Bründl

Exkursion

Di. 11.04., Bäuerinnengemeinschaft

Monatsübung

Di. 11.04., 19:30 Uhr
FF Steinbruck-Bründl

Klavierkonzert

Do. 13.04., 19 Uhr, Musikschule
Kiron Atom Tellian

MC-Clubhausparty

So. 16.04., 20 Uhr, Clubhaus
Motorradclub

Tagesausflug

Mi. 19.04., 7 Uhr, Seniorenbund

Raiffeisen Kundenempfang

Do. 20.04., 19:30 Uhr, Smokers
Raiffeisenbank

Bezirksmeisterschaft

Knaben im Geräteturnen

Fr. 21.04., 18 Uhr, Turnhalle, Turnverein

Jazzkonzert

Fr. 21.04., 20:30 Uhr, Musikschule
Kunst & Kultur

Bezirksmeisterschaft

Mädchen im Geräteturnen

Sa. 22.04., 9 Uhr, Turnhalle, Turnverein

Festgottesdienst der Ehejubilare

So. 23.04., 9 Uhr, Pfarrkirche, Pfarre

Ortswandertag

Mi. 26.04., 13 Uhr, Seniorenbund

Stammtisch

Mi. 26.04., 19:30 Uhr, GH Schraml
Goldhaubengruppe

MC-Ausflug

Fr. 28.04. - So. 30.04., Motorradclub

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Fr. 28.04., 14 Uhr, Betreubares Wohnen,
Weitere Termine: Fr. 26.05., Fr. 30.06.,
Gesunde Gemeinde

Jahreshauptversammlung

Fr. 28.04., 20 Uhr, Smokers, Turnverein

Saisoneroöffnung am Tennisplatz

Sa. 29.04., 14 Uhr, Union Sektion Tennis

Florianifeier

So. 30.04., 9 Uhr, Pfarrkirche
FF Raab und FF Steinbruck-Bründl

Mai

Frühjahrsübung

Mo. 01.05.2017, 13:30 Uhr, Feuerwehr-
haus, FF Steinbruck-Bründl

Saisoneroöffnung des Heimathauses

Mo. 01.05., 14 - 16 Uhr, Heimathaus
Verein Raaber Museen

Stammtisch

Mi. 03.05., 20 Uhr, GH Schraml
Bäuerinnengemeinschaft

Mutterberatung

Do. 04.05., 9 - 11 Uhr, Musikschule

Sprechtag

Sa. 06.05., 13 - 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenbund

Trachten- und Guglhupfsonntag

So. 07.05., 9 Uhr, Pfarrkirche
Goldhaubengruppe

Gedenkmaiandacht

Mi. 10.05., 20 Uhr
Angleitnerkapelle in Pausing
Goldhaubengruppe

Jazzkonzert

Fr. 12.05., 19:30 Uhr, Pfarrkirche
und Musikschule, Kunst & Kultur

Freestyle-Asphaltturnier

Sa. 13.05., 12 Uhr, Brünning, ÖAAB

Muttertags-Fahrt

Mi. 17.05., 7:45 Uhr, Seniorenbund

Tagesausflug

Sa. 20.05., Seniorenring

Handelsmarkt mit Zoofachhändler

So. 21.05., 9 - 12:30 Uhr
Weitere Termine: So. 18.06., Vereinsheim
Kleintierzüchterverein E15

Maibaumfest

So. 21.05., 10 Uhr, Feuerwehrhaus
FF Steinbruck-Bründl

Erstkommunion

So. 28.05., 9 Uhr, Pfarrkirche, Pfarre

Juni

Championsday mit Meisterschaftsabschluss

Sa. 03.06., 19 Uhr, Sportzentrum
Union Sektion Fußball

Frauenwallfahrt

Di. 06.06., Kath. Frauenbewegung

Mutterberatung

Do. 08.06., 9 - 11 Uhr, Musikschule

Firmung

Sa. 10.06., 10 Uhr, Pfarrkirche, Pfarre

Tagesausflug

Di. 13.06., 8 Uhr, Seniorenbund

Sonnwendfeier mit Völkerballturnier

Fr. 23.06., 15 Uhr, Campingplatz
Turnverein

APOTHEKENNOTDIENST 2017

April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1	S HA/RA	1	M GR	1	D SC	1	S PE	1	D WA	1	F NE	1	S GA/AN	1	M GR	1	F BS
2	S NE	2	D GA/AN	2	F GR	2	S BS	2	M PE	2	S WA	2	M HA/RA	2	D GA/AN	2	S SC
3	M WA	3	M HA/RA	3	S GA/AN	3	M SC	3	D BS	3	S PE	3	D NE	3	F HA/RA	3	S GR
4	D PE	4	D NE	4	S HA/RA	4	D GR	4	F SC	4	M BS	4	M WA	4	S NE	4	M GA/AN
5	M BS	5	F WA	5	M NE	5	M GA/AN	5	S GR	5	D SC	5	D PE	5	S WA	5	D HA/RA
6	D SC	6	S PE	6	D WA	6	D HA/RA	6	S GA/AN	6	M GR	6	F BS	6	M PE	6	M NE
7	F GR	7	S BS	7	M PE	7	F NE	7	M HA/RA	7	D GA/AN	7	S SC	7	D BS	7	D WA
8	S GA/AN	8	M SC	8	D BS	8	S WA	8	D NE	8	F HA/RA	8	S GR	8	M SC	8	F PE
9	S HA/RA	9	D GR	9	F SC	9	S PE	9	M WA	9	S NE	9	M GA/AN	9	D GR	9	S BS
10	M NE	10	M GA/AN	10	S GR	10	M BS	10	D PE	10	S WA	10	D HA/RA	10	F GA/AN	10	S SC
11	D WA	11	D HA/RA	11	S GA/AN	11	D SC	11	F BS	11	M PE	11	M NE	11	S HA/RA	11	M GR
12	M PE	12	F NE	12	M HA/RA	12	M GR	12	S SC	12	D BS	12	D WA	12	S NE	12	D GA/AN
13	D BS	13	S WA	13	D NE	13	D GA/AN	13	S GR	13	M SC	13	F PE	13	M WA	13	M HA/RA
14	F SC	14	S PE	14	M WA	14	F HA/RA	14	M GA/AN	14	D GR	14	S BS	14	D PE	14	D NE
15	S GR	15	M BS	15	D PE	15	S NE	15	D HA/RA	15	F GA/AN	15	S SC	15	M BS	15	F WA
16	S GA/AN	16	D SC	16	F BS	16	S WA	16	M NE	16	S HA/RA	16	M GR	16	D SC	16	S PE
17	M HA/RA	17	M GR	17	S SC	17	M PE	17	D WA	17	S NE	17	D GA/AN	17	F GR	17	S BS
18	D NE	18	D GA/AN	18	S GR	18	D BS	18	F PE	18	M WA	18	M HA/RA	18	S GA/AN	18	M SC
19	M WA	19	F HA/RA	19	M GA/AN	19	M SC	19	S BS	19	D PE	19	D NE	19	S HA/RA	19	D GR
20	D PE	20	S NE	20	D HA/RA	20	D GR	20	S SC	20	M BS	20	F WA	20	M NE	20	M GA/AN
21	F BS	21	S WA	21	M NE	21	F GA/AN	21	M GR	21	D SC	21	S PE	21	D WA	21	D HA/RA
22	S SC	22	M PE	22	D WA	22	S HA/RA	22	D GA/AN	22	F GR	22	S BS	22	M PE	22	F NE
23	S GR	23	D BS	23	F PE	23	S NE	23	M HA/RA	23	S GA/AN	23	M SC	23	D BS	23	S WA
24	M GA/AN	24	M SC	24	S BS	24	M WA	24	D NE	24	S HA/RA	24	D GR	24	F SC	24	S PE
25	D HA/RA	25	D GR	25	S SC	25	D PE	25	F WA	25	M NE	25	M GA/AN	25	S GR	25	M BS
26	M NE	26	F GA/AN	26	M GR	26	M BS	26	S PE	26	D WA	26	D HA/RA	26	S GA/AN	26	D SC
27	D WA	27	S HA/RA	27	D GA/AN	27	D SC	27	S BS	27	M PE	27	F NE	27	M HA/RA	27	M GR
28	F PE	28	S NE	28	M HA/RA	28	F GR	28	M SC	28	D BS	28	S WA	28	D NE	28	D GA/AN
29	S BS	29	M WA	29	D NE	29	S GA/AN	29	D GR	29	F SC	29	S PE	29	M WA	29	F HA/RA
30	S SC	30	D PE	30	F WA	30	S HA/RA	30	M GA/AN	30	S GR	30	M BS	30	D PE	30	S NE
		31	M BS			31	M NE	31	D HA/RA			31	D SC			31	S WA

Apotheke Rizy Grieskirchen e.U., 4710 Grieskirchen
 St. Michael-Apotheke, 4770 Andorf /
 Apotheke „Zum heiligen Valentin“, 4713 Gallspach
 Lebens-Apotheke Raab OG, 4760 Raab /
 Apotheke „Zum Engel“, 4680 Haag/Hausruck

Marien-Apotheke e.U., 4720 Neumarkt/H.
 Apotheke „Zum guten Hirten“ e.U., 4730 Waizenkirchen
 Kreuz-Apotheke, 4722 Peuerbach
 Heilborn-Apotheke, 4701 Bad Schallerbach
 Apotheke Rizy Schlüsßberg e.U., 4707 Schlüsßberg

**Der Bereitschaftsdienst beginnt außerhalb der regulären Öffnungszeiten
 am jeweiligen Tag um 8:00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag um 8:00 Uhr**

Ausgabe: Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 1 – März 2017, Verlagspostamt Raab
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 7, Tel. 07762 22 55, Fax 07762 22 55-1
E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at, **Homepage:** www.raab.ooe.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Josef Heinzl, Tel. 07762 22 55-20
Text und Fotos: Marktgemeinde Raab, Tel. 07762 22 55, E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at
Gestaltung: Julia Eder, Tel. 07762 22 55-24, E-Mail: eder@raab.ooe.gv.at
Erscheinungszeit: vierteljährlich
Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 1